

Märkische Allgemeine

ZEITUNG FÜR DAS LAND BRANDENBURG

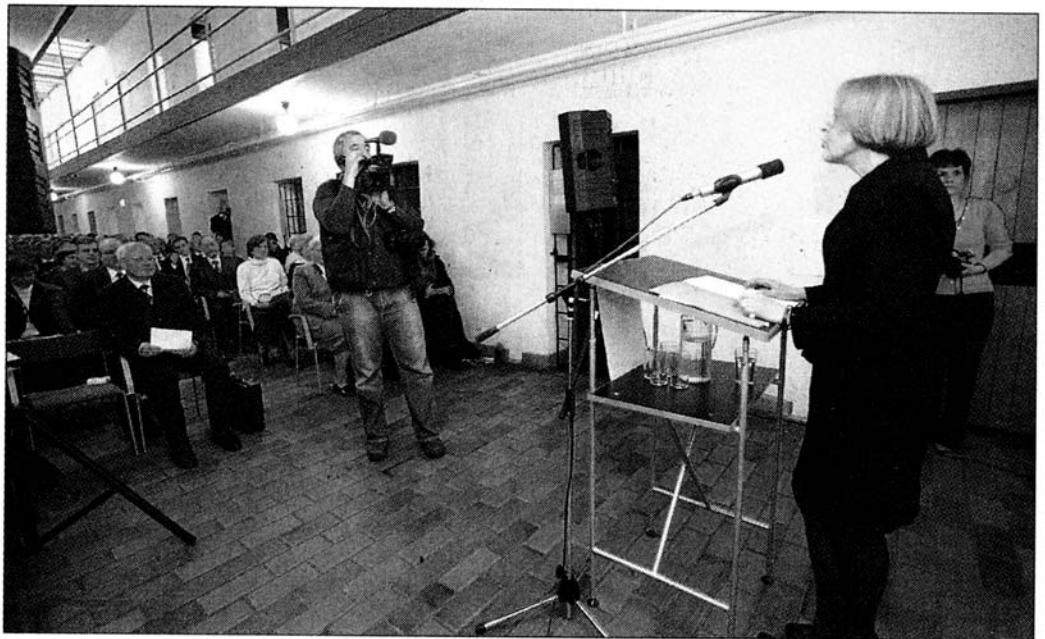
Neues Granseer Tageblatt

Donnerstag, 1. März 2007, Seite 13

„Lila Winkel in Ravensbrück“

Ausstellung thematisiert die Haftgruppe der Zeugen Jehovas

FÜRSTENBERG ■ „Die Zeugen Jehovas gehören bis heute zu den Opfern nationalsozialistischer Verfolgung, die nicht im Mittelpunkt des öffentlichen Gedenkens stehen“, sagte Gedenkstättenleiterin Insa Eschebach gestern zur Eröffnung der Ausstellung „Lila Winkel in Ravensbrück“. Mit dieser Sonderausstellung schließt sich ein Kreis des Gedenkens am authentischen Ort, wertete Johannes Wrobel vom Geschichtsarchiv der Zeugen Jehovas, „denn vor mehr als zehn Jahren wurde hier die Videodokumentation 'Standhaft trotz Verfolgung' uraufgeführt“. Von den 4200 Zeugen Jehovas in einem KZ waren allein in Ravensbrück rund 850 Frauen und 250 Männer; etwa 100 von ihnen verloren dort das Leben. *ad* → 17



Gedenkstättenleiterin Insa Eschebach begrüßte am gestrigen Spätnachmittag die zahlreich erschienenen Gäste der Ausstellungseröffnung im ehemaligen Zellenbau.

FOTO: CAROLA MARTIN